



### **Auf zur Olympiade – Coaching und Assessment in der Berufslehre**

**Berufslehranfänger setzen sich intensiv mit der ersten Berufswahl auseinander. Die Suche nach einer Lehrstelle ist ein Prozess, der viel Energie und Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt. Vorfreude, Wünsche, Ängste und Zweifel an den eigenen Fähigkeiten sind ein ganz natürlicher Teil davon. Schaffe ich das? Bekomme ich die gewünschte Lehrstelle? Und wie wird es im Lehrbetrieb sein? Im Kern geht es doch bei den Jugendlichen auf dem Weg zum Erwachsenwerden darum, Unsicherheiten bezüglich ihrer Rolle und den an sie gestellten Erwartungen zu klären. Etwas pointiert ausgedrückt, lautet das Anliegen vielleicht etwa so: „Hey Alter, was wollen die eigentlich von mir?“**

Die neuen Herausforderungen verlangen von den Jugendlichen, dass sie lernen zu erkennen, was verlangt wird und entsprechend ihr eigenes Handlungsrepertoire erweitern. Ist es nicht ein bisschen so wie an der Olympiade? Der unterschriebene Lehrvertrag entspricht einer bestandenen Qualifikation zur Teilnahme an den Spielen. Ob nun in den kommenden Ausscheidungen und Wettbewerben die Leistungen gesteigert werden können, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Kein erfolgreicher Sportler hat es jedoch auf das Podest geschafft ohne ein professionelles Betreuungsteam. Und so verstehen wir auch die Investition in Lernende, wenn sie von Coaches gefördert und gefordert werden. Es geht hier nicht darum, etwas zu reparieren, was defekt ist. Es geht vielmehr darum, junge Talente in ihrer Entwicklung zu fördern und sie zum erfolgreichen Lehrabschluss zu führen. Dazu gehört eben auch der Einsatz von Coaching und Assessments in der Berufslehre.

Mit einem klar strukturierten Unterstützungsprogramm lassen sich Schwierigkeiten während der Lehre erkennen, aufkeimende Probleme frühzeitig angehen und die Zahl der Lehrabbrüche verringern. Mittels Assessments können Stärken, Potenzial und persönliche Entwicklungsfelder von Lernenden vor und insbesondere auch während der Lehre benannt werden. Ein Coaching unterstützt losgelöst oder aufbauend darauf die Entwicklung von neuen Fähigkeiten und führt schliesslich zum Ziel – dem erfolgreichen Lehrabschluss.

Was für Lernende unterstützend wirkt, macht übrigens auch Auszubildende, Vorgesetzte und Teammitglieder stark. Der Einsatz von Assessments und Coachings sollte zusammen mit einer professionellen Fachperson geprüft und geplant werden. Als Gewinn winken der individuelle Erfolg und basierend darauf schliesslich das Wohl des gesamten Unternehmens.

## **Coaching: Professionelle Betreuung und Beratung im Gespräch mit einer qualifizierten Fachperson**

### **Was ist... Coaching:**

Coaching ist ein gewinnbringendes Gespräch zwischen einem Klienten und einem Coach. Im Zentrum des Gesprächs stehen die vom Klienten angestrebten persönlichen und beruflichen Veränderungen. Der Coach gibt dazu den Rahmen, indem er nützliche Fragen stellt und mit dem Klienten Handlungsoptionen entwickelt. Diese können dann im Berufsalltag geübt und auf ihre Wirkung hin überprüft werden. Bei einem professionellen Coaching verfügt der Coach über qualifizierende Erfahrungen und er hat seine Coaching Kompetenzen mit einer Zertifizierung bei einem anerkannten Verband wie der International Coach Federation (ICF) unter Beweis gestellt. Es gibt verschiedene Coaching Formate, wobei speziell im Kurz-Zeit Coaching einzelne Themen bereits mit wenigen Sitzungen abgeschlossen werden können. Ein professioneller Coach, welcher den Klienten nützlich in Richtung seiner persönlichen Lösungen unterstützt, wird folgende Fragen stellen: Welche Veränderungen haben sich eingestellt? Was funktioniert bereits gut? Welche nächsten Schritte möchten Sie umsetzen?

## **Assessment: Einschätzung der Eignung, des Potenzials, der Fähigkeiten und der Fachkenntnisse**

### **Was ist... Assessment:**

Ein Assessment ist die professionelle Einschätzung und Bewertung von Kandidaten im Personalbereich, basierend auf Fragebögen und psychologischer Tests. Mittels Assessments werden Fragen zur Mitarbeiterauswahl und insbesondere auch zur Personal- und Persönlichkeitsentwicklung geklärt. Professionelle Assessoren verfügen über psychologische Grundkenntnisse sowie Zertifizierungen, wie sie etwa von der Testzentrale der Schweizer Psychologen vergeben werden. Sie sind in der Lage, die Tests zu erklären, durchzuführen und die Ergebnisse zu interpretieren. Die unterschiedlichen Tests lassen sich grob in vier Kategorien einteilen. Bei der Personalauswahl steht die Passung von Kandidaten zu einem Stellenprofil im Vordergrund. Intelligenz- und Leistungstests geben Hinweise auf das Potenzial eines Kandidaten. Persönlichkeitstests sagen etwas über das Verhalten, die Kommunikation und persönliche Entwicklungsthemen aus. Und schliesslich gibt es Assessments, die spezielle Fragenstellungen wie Berufswahl, Sprach- oder IT-Kenntnisse untersuchen. Unabhängig davon, welche Tests durchgeführt werden, der Kandidat hat in jedem Fall Anrecht auf eine Besprechung der Ergebnisse. Ein professioneller Assessor wird sich gerne die Zeit dazu nehmen.